

(Download pdf) Im Kampf um ihre Rechte: Geschichte der Bauern und Buerinnen in sterreich

Im Kampf um ihre Rechte: Geschichte der Bauern und Buerinnen in sterreich

Von Josef Krammer, Franz Rohrmoser
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #475072 in BcherVerffentlicht am: 2012-03-12Abmessungen: 8.23 x .59b x 5.87l, Einband: Taschenbuch192 Seiten | File size: 74.Mb

Von Josef Krammer, Franz Rohrmoser : Im Kampf um ihre Rechte: Geschichte der Bauern und Buerinnen in sterreich before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Im Kampf um ihre Rechte: Geschichte der Bauern und Buerinnen in sterreich:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Geschichte verstehen lernenVon Elisabeth LoiblJosef Krammer und Franz Rohrmoser zhlen zum Urgestein der Agraroppositionsbewegung in sterreich. Der eine war Grnder und langjhriger Leiter der Bundesanstalt fr Bergbauernfragen, der andere Mitbegrnder und erster Geschftsfhrer der sterreichischen Bergbauernvereinigung (heute:

BV - Via Campesina Austria, sterreichische Berg- und Kleinbuer_innenvereinigung).Josef Krammers Analyse der Geschichte der Buerinnen und Bauern in sterreich zeigt die Kmpfe um die Verfgungsmacht ber Grund und Boden wie auch den Widerstand gegen Ausbeutung und Fremdbestimmung im Lauf der Jahrhunderte. Die gegenwrtigen Bodenbesitzverhltnisse haben ihren Ursprung im Landraub des Adels. Heute findet dieser Vorgang unter der Bezeichnung Landgrabbing in Asien, Afrika und Lateinamerika statt: Land, das von Menschen ber viele Generationen unverbrieft genutzt wurde, geht verbrieft in das Eigentum Reicher ber, Vertreibung der Buerinnen und Bauern ist die Folge.Der Kampf um Selbstbestimmung in der Agrarpolitik ist noch immer stark geprgt durch das fortwhrende Untertnigkeitsverhltnis, durch Schikanen und Ausgrenzung kritischer Menschen und die Manipulation der ffentlichkeit, wie der Vorschubmechanismus zeigt: 'Frdergeld wird ffentlich im Namen der rmeren Bauern [und Buerinnen] vom Staat eingefordert und begrndet, dann aber verdeckt fr reichere Groagrariier, Handel und die Industrie verwendet.' Franz Rohrmoser analysiert die sozialpsychologischen Ursachen dafr und ermutigt zum Ausstieg aus der Opferrolle.Wer verstehen will, warum die Verhltnisse in der Landwirtschaft sind wie sie sind, muss sich mit ihrer Geschichte auseinander setzen. Im Kampf um ihre Rechte bietet dafr eine unerlssliche Grundlage.3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bravo!Von RohrspatzEine messerscharfe Analyse, die zu den richtigen Ergebnissen kommt:Die Bauern sind die Opfer einer doppelgesichtigen Agrarpolitik, die von Agrarindustrie, Wissenschaft, Genossenschaften, Groagrariern und Handel, zum Eigennutz dieser "Eliten" betrieben wird.Die existenziellen Gegner des Bauernstandes sitzen in der eigenenStandesvertretung!Das sind offene Worte, die sich zum scheinheiligen Gefasel der offiziellen Agrarpolitik wohltuend abheben.Unbedingt lesen!0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gut gemacht.Von OgoEmpfehlenswert! Gut recherchiertes, interessantes Buch ber die Geschichte der sterreichischen Bauern mit vielen tabellarischen und historischen Auswertungen aus mehreren Jahrhunderten.

KurzbeschreibungIm Kampf um ihre Rechte nennen Josef Krammer und Franz Rohrmoser ihre Geschichte der Bauern und Buerinnen in sterreich. Sie beginnt bei der Verfgungsmacht ber Grund und Boden und endet bei den Auswirkungen der Globalisierung auf die Struktur der Landwirtschaft.Ausfhrliches Datenmaterial macht die vorliegende Geschichte der Bauern und Buerinnen in sterreich zu einer Fundgrube fr alle, die an der Landwirtschaft interessiert sind.